

1 Die Landesmitgliederversammlung möge beschließen:

2 Der Unterbezirksparteitag möge beschließen:

3 Der Landesparteitag möge beschließen:

4

5 **Arbeitsbedingungen für studentische Hilfskräfte verbessern - Tarifvertrag für „HiWis“**
6 **abschließen!**

7

8 Die Fraktion und der Senat sollen darauf hinwirken, dass die im Rahmenkodex zur „Ver-
9 trags-situationen und Rahmenbedingungen von Beschäftigten an den staatlichen Bre-
10 mischen Hochschulen“ festgehaltenen Richtlinien für die Arbeitsbedingungen von studen-
11 tischen Hilfskräften verbindlich umgesetzt werden. Diese sollen vorzugsweise gesetzlich sowie
12 in einem Tarifvertrag mit den Gewerkschaften, die die studentischen Hilfskräfte im Land
13 Bremen vertreten, fixiert werden und langfristig in flächendeckende Tarifvereinbarungen
14 wie den Tarifvertrag der Länder (TVL) überführt werden.

15

16 Neben den Eckpunkten aus dem Rahmenkodex sollen auf diese Weise mindestens die
17 folgenden Forderungen erfüllt werden:

18

- 19 • Unverzügliche Anhebung des Lohns auf mindestens 14 € pro Stunde
- 20 • Dynamische Anpassung an die Lohnsteigerungen der anderen Beschäftigten an den
21 Hochschulen
- 22 • Einführung einer Jahressonderzahlung und ggf. eines 13. Monatsgehalt
- 23 • Verbindliche Gewährleistung der Vergütung von Vor- und Nachbereitungszeiten von
24 studentischen Tutor*innen
- 25 • Schaffung einer Beschäftigungsgarantie über mindestens vier Semester mit Recht
26 auf Weiterbeschäftigung um jeweils weitere vier Semester. Auch für Auslandsauf-
27 enthalte und Praktika soll eine Beschäftigungsgarantie gelten
- 28 • Gewährung von mindestens sechs Wochen Erholungsurlaub
- 29 • Recht auf Sonderurlaub bei Vorliegen eines wichtigen Grundes in Anlehnung an
30 § 29 TV-L. Dieses soll die Lebensrealitäten von Studierenden z. B. in Bezug auf uni-
31 versitäre oder familiäre Verpflichtungen berücksichtigen.
- 32 • Gewährung eines Anspruchs auf (Weiter-)Qualifizierung
- 33 • Ausweitung der Lohnfortzahlung im Krankheitsfall auf über sechs Wochen